



<b>Projektbeschreibung:</b>		Stand: 29. Juni 2016	<b>Vorlage 3</b>
<b>Lokale Aktionsgruppe:</b>	Regionalinitiative Passauer Land e.V.		
<b>Projekttitel:</b>	„Bewegtes Niederbayern - Dachprojekt“	<b>Lfd. Nr.K14</b>	
<b>Antragsteller (ANSt)</b>	<b>LAG Regionalinitiative Passauer Land e.V.</b>		
	<b>Kontakt:</b> Anni Regner, 1. Vorsitzender der LAG RI Passauer Land e.V. Götzing 10, 94113 Tiefenbach		
	<b>Ansprechpartnerin:</b> Dr. Ursula Diepolder, LEADER-Managerin		
	Tel. 08558-920606	FAX: 08558-920607	
	E-Mail: info@buero-diepolder.de		
<b>Landwirtschaftliche Betriebsnummer</b>	275 1460 209		
<b>Projektbetreiber</b> (falls abweichend von ANSt)			
<b>Projektart</b>	<input type="checkbox"/> Einzelprojekt	<input checked="" type="checkbox"/> Kooperationsprojekt	
<b>Kurzdarstellung des Projektes</b> (Projektbestandteile, Projektbeteiligte)			
<p>Es handelt es sich um ein gebietsübergreifendes Kooperationsprojekt, bei dem acht Leader Aktionsgruppen (LAG) aus Niederbayern beteiligt sind. In jeder dieser LAG werden zwischen 1 und 6 Bewegungsparcours in Kommunen errichtet; insgesamt <b>sind 35 Anlagen</b> geplant. Dieses Projekt ist eine Weiterentwicklung des Projektes "Bewegter Bayerischer Wald" aus der Förderperiode 2007 - 2013, das sich als Erfolgsprojekt herauskristallisiert hat. Gegenüber damals sind folgende Aspekte neu: Zum einen beteiligen sich daran neu gegründete LAGen, zum anderen ist die Vielfalt der Einzelprojekte/Teilprojekt in der Art, Konzeption und Gestaltung der Bewegungsparcours größer. Insgesamt profitiert ganz Niederbayern an der gesundheitstouristischen Aussichtung. Für die Bewegungsparcours werden separate Förderanträge für jedes Teilprojekt gestellt.</p> <p>Der gemeinsame Förderantrag (Dachantrag) ist das Verbindende aller Teilprojekte. Er wird von der LAG Regionalinitiative Passauer Land e.V. als koordinierende LAG beim AELF Regen gestellt und besteht aus drei Bausteinen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Baustein: Gemeinsames Informations- und Fortbildungsangebot für Multiplikatoren aus allen beteiligten Teilprojekten/Kommunen</li> <li>2. Baustein: Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>3. Baustein: Evaluierung des Projektes während und am Ende der Laufzeit.</li> </ol>			
<b>Projektziele:</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit dem Projekt wird die Gesundheitsvorsorge der regionalen Bevölkerung und der Urlauber unterstützt, indem an zentral gelegenen bzw. gut erreichbaren, frequentierten Standorten verschieden ausgestaltete Bewegungsparcours in der Fläche entstehen.</li> <li>- Das Projekt leistet einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität durch attraktive Angebote zur Gesundheitsvorsorge in freier Natur.</li> <li>- Das Projekt leistet einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung zum Thema "Gesundheit durch Bewegung".</li> <li>- Aufgrund des Schulungsangebots für Multiplikatoren aus allen beteiligten Kommunen entsteht eine Vernetzung der Gesundheitsakteure.</li> <li>- Das Projekt leistet einen Beitrag zur Steigerung der touristischen Attraktivität in den niederbayerischen Kommunen.</li> </ul>			
<b>Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES)</b>			
Das Projekt ist im LES enthalten. Es beinhaltet Ziele und Maßnahmen des im LES niedergeschriebenen Konzeptes			<b>ist neu</b> <input type="checkbox"/>

### **Einordnung unter Entwicklungsziel/e (EZ) mit Handlungsziel/en (HZ) der LAG Passauer Land**

#### **LAG Arberland e.V.**

##### **EZ 1: Demographie**

HZ 1.1 „Maßnahmen zur Anpassung an den demografischen Wandel“

HZ 1.2 "Maßnahmen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle"

HZ 1.4 „Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen und Akteure“

##### **EZ 3 "Tourismus"**

HZ 3.1 "Sicherung und Ausbau zielgruppenspezifischer touristischer Infrastruktur und Angebote“,

HZ 3.3 „Region als Naherholungsdestination etablieren“

HZ 3.4 „Profilschärfung der Tourismusregion ARBERLAND“

##### **EZ 5: "Umwelt"**

HZ 5.2 „Erhaltung wie auch Erlebbarkeit von Umwelt-, Natur- und Kulturlandschaft“

HZ 5.3 „Imagebildung Region ARBERLAND“ bei.

##### **EZ 4: Wirtschaft**

HZ 4.4 „Weiterentwicklung des Gesundheitsstandortes“

#### **LAG Landkreis Freyung-Grafenau e.V.**

##### **EZ 1: „Demografie und Soziales“**

HZ 1/b: Die Lebensqualität aller Generationen - vor allem der Kinder, Jugendlichen und Senioren - erhöhen und deren Bedürfnisse berücksichtigen

HZ 1/c: Die Lebensqualität von Menschen mit Handicap verbessern und eine „inklusive“ Gesellschaft schaffen

##### **EZ 3: „Regionale Wirtschaft, Freizeit und Tourismus“**

HZ 3.3: Touristische und freizeitorientierte Infrastruktur und Angebote optimieren

#### **LAG Regionalinitiative Passauer Land e.V.**

##### **EZ 2: Menschen in der Region eine lebenswerte Zukunft ermöglichen**

HZ 2.1: Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders

HZ 2.2: Lebensqualität auf dem Land erhalten und verbessern

##### **EZ 3: Kultur und Freizeitangeboten sichern, vernetzen und Besonderheiten hervorheben**

HZ 3.3: Infrastruktur und Angebote im Tourismus optimieren und vernetzen und das Marketing verbessern.

#### **LAG Landkreis Dingolfing-Landau e.V.**

**EZ 1:** Der demographische Wandel im Landkreis wird interkommunal, generationenverbindend und interkulturell aktiv gestaltet; Bildung und gesellschaftliche Teilhabe ist für alle Bevölkerungsgruppen gesichert.

HZ 1.1: Bewusstsein für den demographischen Wandel und Anpassungsstrukturen z.B. in Form von Plätzen in öffentlichen Räumen schaffen

HZ 1.2: Unterstützung und Förderung ehrenamtlichen Engagements

**EZ 2:** Die Förderung eines nachhaltigen Tourismus verbindet sich mit Erhalt und Entwicklung unserer landwirtschaftlich geprägten Kulturlandschaft und regionaler Wertschöpfung auch im Rahmen des Projektes „Beste Gegend“.

HZ 2.3: Vernetzung und Ausbau des touristischen und kulturellen Angebotes

#### **LAG Landkreis Deggendorf e.V.**

##### **EZ C: Steigerung der regionalen Identität, Verbesserung der Ortsentwicklung und des Lebensumfeldes**

HZ C2: Besondere Treffpunkte schaffen

HZ C3: Steigerung der Attraktivität der Region für alle Generationen und ihre Bedarfe

##### **EZ D: Stärkung und nachhaltige Entwicklung des Tourismus, der Naherholung, Mobilität und Infrastruktur**

HZ D2: Touristische Angebote entwickeln und vermarkten

#### **LAG Landkreis Landshut e.V.**

##### **EZ 4: Verbesserung der Identitätsbildung und Kooperation bei weichen und harten Standortfaktoren**

HZ 4.4: Auf- und Ausbau von Möglichkeiten zur Natursporterfahrung

#### **LAG Landkreis Rottal-Inn e.V.**

**EZ 2 Attraktive Orte:** Kommunen demografie-gerecht gestalten: Die Attraktivität der Städte, Märkte und Dörfer für alle Generationen steigern.

HZ 2.2 Das wohnortnahe Freizeit- und Erholungsangebot für alle Generationen in den Bereichen Natur, Kultur und Bewegung verbessern.

HZ 4.3: Die Qualität und das Marketing der touristischen Angebote verbessern und neue regionsspezifische Angebote schaffen.

**LEADER-LAG Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V.**

**EZ 4 Da geht's mir gut!** Dem demografischen Wandel begegnen – Lebensqualität für alle Generationen und Gruppen

HZ 4.1 Wir gestalten unsere Orte ansprechend und attraktiv und schaffen Treffpunkte.

HZ 4.2 Wir informieren und unterstützen Familien und Senioren

HZ 4.4 Wir machen mobil: Egal ob für Jung oder Alt, ob mit oder ohne Handicap – wir wollen die Hürden und Grenzen, die das Leben bereithält, reduzieren!

**EZ 3 „Da gehe ich meinen Weg!“** Bildung und Fachkräftesicherung – passgenau für Mensch und Region

HZ 3.1 Im Sinne von Gesundheitserziehung wollen wir den Sport in der Region fördern.

**EZ 2 „Da geht's rund!“** Tourismus, Freizeit und Kultur – eine runde Sache

HZ 2.5 Wir wollen unser touristisches und kulturelles Angebot ausbauen und mit modernen Medien zeitgemäß vermarkten.

**Ausführliche Projektbeschreibung:**

**Hintergrund:** Das Projekt "Bewegtes Niederbayern" ist eine Weiterentwicklung des Projektes "Bewegter Bayerischer Wald" aus der Förderperiode 2007 - 2013, das sich als Erfolgsprojekt herauskristallisiert hat. In der damaligen Förderperiode 2007 - 2013 13 Bewegungsparcours in Kommunen des Bayerischen Waldes. Das Gemeinsame, Übergreifende bestand in einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt, die seitens des Tourismusverbands Ostbayern e.V. koordiniert und umgesetzt und von den einzelnen Kommunen anteilig cofinanziert wurde.

**Projekthinhalte:**

**Projektbeteiligte:** Es handelt es sich um ein gebietsübergreifendes Kooperationsprojekt, bei dem acht LEADER Aktionsgruppen (LAG) aus Niederbayern beteiligt sind: Arberland e.V., Landkreis Freyung-Grafenau e.V., Landkreis Deggendorf e.V., Dingolfing-Landau e.V., Regionalinitiative Passauer Land e.V., Landkreis Rottal-Inn e.V., Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. und Landkreis Landshut e.V.

In jeder dieser LAGen werden Kommunen oder Vereine Bewegungsparcours errichten - sei es auf einer Fläche konzentriert, sei es entlang einer Streckenführung. Die geplanten Bewegungsparcours sind für ein breites Publikum gedacht und sollen die Menschen animieren, ihre Fitness zu verbessern. Gleichzeitig ist das Projekt dazu geeignet, mehrere Generationen, verschiedene Gesellschaftsschichten und Nationen beim Sport zusammen zu bringen. Auf eine attraktive Ausstattung der Anlagen für die verschiedenen Altersgruppen wird geachtet.

Gegenüber dem Projekt "Bewegter Bayerischer Wald" sind folgende Aspekte neu: Zum einen beteiligen sich daran auch LAGen, die südlich der Donau liegen - wodurch am Ende des Projektes ein Netz von Bewegungsparcours ganz Niederbayern überziehen wird. Insgesamt profitiert ganz Niederbayern von der gesundheitstouristischen Aussichtung. Zum anderen ist die Vielfalt der Teilprojekte aufgrund der Art, Konzeption und Gestaltung der Bewegungsparcours größer; es reicht von Ansammlungen hochwertiger, unterschiedlicher Sportgeräte, die aus den Elementen Holz, Edelstahl und Glas kombiniert sind, bis hin zu einem Trimmparcours entlang der Isar oder reinen Holzelementen. Hier zeigt sich innerhalb der Kooperation die Individualität der Einzelprojekte/Teilprojekte. Für die einzelnen Bewegungsparcours (Teilprojekte) werden separate Förderanträge gestellt.

**Projektbestandteile:** Das Kooperationsprojekt beinhaltet in den 35 Teilprojekten investive Kosten für die Anschaffung der Gerätschaften und den Bau der Bewegungsparcours sowie Honorare und im gemeinsamen Dachantrag nicht-investive Kosten für Maßnahmen der Qualifizierung, Evaluierung und Öffentlichkeitsarbeit.

Nachdem die erste Resonanz auf die schriftliche Anfrage der LEADER-Manager bei allen Kommunen sehr groß (Interessensbekundung) war, definierten die LEADER-Manager von Niederbayern nach interner Abstimmung fünf Anforderungskriterien als qualitative Hürde für potentielle Teilprojekte. Es sind dies folgende Kriterien:

**1. Standort:** Der Bewegungsparcours liegt an attraktiven Punkten/Knotenpunkten (Wander- oder Radwegen, unmittelbare Nähe zu Schule, Seniorenheim, Kindergarten, Sportstätte, Sportstudio, etc.). Wichtig ist, dass der Standort geographisch und thematisch attraktiv ist. Außerdem sollte auf die räumliche Verteilung der Bewegungsparcours innerhalb jeder LAG geachtet werden. Dies zu beurteilen, ist Sache der Entscheidungsgremien der acht Niederbayerischen Leader Aktionsgruppen.

**2. Bürgerengagement:** Der Bewegungsparcours ist von der Bürgerschaft gewollt – ein Arbeitskreis oder Vereine

engagieren sich für dessen Realisierung. Dieses Engagement ist von den Projektträgern nachzuweisen.

**3. Qualifizierung von Multiplikatoren.** Diese Akteure (engagierte Bürgerschaft/Vereine etc.) werden nach der Realisierung mindestens einen, besser noch mehrere Multiplikatoren für die Qualifizierung stellen. Die Qualifizierung findet durch eine anerkannte Stelle statt. Wichtig ist, dass jeder Projektträger ausgebildete Trainer hat, so dass im Bewegungsparcours alle Altersgruppen mit den Gerätschaften umgehen können. Die Bewegungsparcours sollen auch zur Integration beitragen und zwar sowohl interkulturell als auch Generationsübergreifend.

**4. Zeitfaktor:** Die Realisierung der Parcours hat im Zeitraum von 2 Jahren zu erfolgen und in den Jahren 2016 bis Ende 2017. Dies ist für alle Teilprojekte verpflichtend.

**5. Gedeckeltes Budget für das Kooperationsprojekt aus dem Kooperationstopf:** Für die Maßnahmen in den einzelnen LEADER-Regionen stehen ca. 200.000 Euro aus jedem LAG-Kooperationstopf zur Verfügung. Die genaue Budgetierung obliegt dem jeweiligen LAG-Entscheidungsgremium, welches die Umsetzung der jeweiligen Lokalen Entwicklungsstrategie zu berücksichtigen hat.

Der **gemeinsame Förderantrag**, und damit das Verbindende aller Teilprojekte, besteht aus drei Bausteinen:

**1. Baustein** ist ein gemeinsames **Informations- und Fortbildungsangebot für Multiplikatoren**, die von allen 35 beteiligten Teilprojektpartnern gemeldet werden. Im Anschluss an diese Intensivschulung können diese Multiplikatoren ihr Wissen an die Bevölkerung vor Ort weitergeben und damit zur Frequentierung der Parcours beitragen. Die Schulung der Multiplikatoren sorgt dafür, dass verschiedene Alters- und Zielgruppen an den Gerätschaften vor Ort unter Anleitung fachgerecht trainieren können. Gerade in dieser qualifizierten Fortbildung liegt die Besonderheit des Dachprojektes, denn die Gerätschaften sollen so viel wie möglich von verschiedensten Gruppen genutzt werden und zwar auf Dauer.

**Fortbildung:** Angeboten werden soll die Schulung für Multiplikatoren mit unterschiedlichem Wissensstand. Personen, die bereits lizenzierte Trainer sind (so z.B. einen gültigen BLSV-Trainerschein A,B, oder C haben) werden 20 Unterrichtseinheiten (UE a 45 Min.) erhalten und nicht lizenzierte Teilnehmer ein 30 UE a 45 Minuten an drei Tagen. Die Schulungen werden von anerkannten Bezirkstrainern des BLSV in Zusammenarbeit mit Trainern von Krankenkassen übernommen werden. Um eine grobe Kostenschätzung für den Dachantrag zu erhalten wird von der Annahme ausgegangen, dass jeder Projektträger durchschnittlich 3 Teilnehmende zu den Schulungen schickt: 35 Anlage x 3 Teilnehmende = rund 100 Teilnehmer.

Außerdem soll die Fortbildung auch Multiplikatoren zu Gute kommen aus den 13 Kommunen, die bereits in der LEADER-Förderphase 2007 - 2013 im Projekt "Bewegter Bayerischer Wald" mitwirkten.

**Information:** Geplant sind außerdem eine Auftaktveranstaltung zum Projekt im Landkreis Passau im Januar/Februar 2017 sowie eine ganztägige Abschlussveranstaltung im Frühjahr 2018, die in den Bädern des Landkreises, Bad Griesbach und Bad Birnbach stattfinden.

Bei der Auftaktveranstaltung handelt es sich um eine 1/2-tägige Gesundheitskonferenz im Landkreis Passau. Angesprochene Zielgruppen sind alle 35 Teilprojektpartner, die Multiplikatoren in den Kommunen, Sozialarbeiter (Stichwort "Gesundheitliche Chancengleichheit") sowie Partner aus dem Gesundheitsbereich (AOK, Barmer, Techniker-Krankenkasse etc.). Ziel der Auftaktveranstaltung ist zum einen, die Projekt-Idee und die Projektansätze in der Öffentlichkeit zu präsentieren und zum anderen der Aspekt der Information und Weiterbildung. Dies soll mittels Impulsvorträgen für alle Anwesenden sowie mittels Kurzinfos zu den Schulungseinheiten für Multiplikatoren geschehen. Die Abschlussveranstaltung im Frühjahr 2018 soll als Gesundheitstag konzipiert werden, bei dem u.a. auch ein Resümee zu dem Projekt und der Vielfalt der geschaffenen Projekte gezogen und die Evaluierung der Gesamtmaßnahmen präsentiert wird. Je Veranstaltungen werden Kosten für Referenten, Saalmiete, Auf- und Abbauarbeiten, Fotograf, Design und Produktion von Flyer und Infomappe für Teilnehmende sowie Druck und Versand der Einladungskarten anfallen.

**Für den 1. Baustein ist mit Kosten in Höhe von rund 9.600 Euro für die Multiplikatoren-Schulung und rund 18.000 Euro für die Auftakt- und Abschluss-Veranstaltung zu rechnen.**

**2. Baustein** ist eine **übergreifende, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit**, die Federführend vom Tourismusverband Ostbayern e.V. begleitet und vorangetrieben wird. Es wird dafür gesorgt, dass die Bewerbung der Parcours im Internet auf der erfolgreichen Marketingplattform des TVO zum Projekt "Bewegter Bayerischer Wald" aufbaut. Für die neu geschaffenen Bewegungsparcours südlich der Donau wird eine eigen Themenseite auf der TVO-Homepage "Bayerisches Thermenland" aufgebaut. Als Printmedien sollen entstehen a) eine Übersichtskarte aller Parcours (Format ca. 60x60 cm , ca. 40 Gramm, Auflage 50.000 Exemplare) zur Auslagen in Tourist-Infos, Kurverwaltungen, Messen und zum Vertrieb einer Teilaufgabe (30.000 Exemplare) mit den regionalen Wochenblättern; b) ein Flyer mit Basisinformationen in einem einheitlichen Design, der als Vorlage dient und von



„Passauer Land - natürlich REICH“

jedem Projektpartner mittels Details zum Parcours vor Ort individualisierbar ist sowie c) ein Plakat, das als Vorlage dient und von jedem Projektpartner mittels Details zum Parcours vor Ort individualisierbar ist. d) Ferner ist geplant eine Umschlagseite im Premium-Magazin "Echt wohlig" des Bayerischen Golf- und Thermenlandes in der Frühjahrs- und Herbstausgabe (vgl. **Anlage**: Kostenschätzung des TVO).

**Für den 2. Baustein ist mit Kosten in Höhe von rund 35.000 Euro zu rechnen.**

**3. Baustein wird eine Evaluierung** des Projektes während der gesamten Laufzeit und den Projektabschluss erfolgen; entweder durch die vor Ort zuständigen LEADER-Manager. Dazu wird seitens der LEADER-Manager Niederbayerns ein einheitlicher Fragebogen entwickelt. Bei diesem Baustein fallen Kosten in **Höhe von rd. 2.500 Euro** an, die als Aufwandsentschädigung einer/m Studierenden der TH Deggendorf gewährt wird, die/der sich im Rahmen einer Abschlussarbeit oder eines studentischen Projekts mit der Evaluierung befassen wird.

Der gemeinsamen Förderantrag zu Qualifizierung, Öffentlichkeitsarbeit und Evaluierung wird von der LAG Regionalinitiative Passauer Land e.V. als koordinierende LAG gestellt. Dabei wird bislang von gemeinsamen Kosten in Höhe von 65.100,00 € Netto zzgl. 19 MwSt. (12.369,00 €) = 77.469,00 € ausgegangen. Nach 70%-iger Förderung (54.228,30 €) sind seitens der 35 Teilprojektpartner insgesamt 23.240,70 € zu erbringen.

**Maßnahmenplanung:**

1. **Nicht-investive Maßnahmen:** Stellen eines gemeinsamen Förderantrags durch die federführende LAG für Qualifizierung, Evaluierung und Öffentlichkeitsarbeit für den Zeitraum Herbst 2016 - Herbst 2018
2. **Investive Maßnahmen:** Stellen der Einzelanträge je Kommune und LAG zur Realisierung der Bewegungsparcours in den Kommunen: ab März 2016 bis Dezember 2016 / März 2017

**Beitrag zur Erreichung der LES-Ziele:**

**Innovative Aspekte des Projekts:**

Insgesamt profitiert ganz Niederbayern an der gesundheitstouristischen Aussicht. Innovativ ist die Vielfalt der Teilprojekte aufgrund der Art, Konzeption und Gestaltung der Bewegungsparcours: es reicht von Ansammlungen von hochwertiger, unterschiedlicher Sportgeräte, die aus den Elementen Holz, Edelstahl und Glas kombiniert sind bis hin zu einem Trimmparcours entlang der Isar oder reinen Holzelementen. Das Besondere an dem Projekt ist der gemeinsame Ansatz der Qualifikation von Multiplikatoren aus allen beteiligten Kommunen, die verschiedenen Zielgruppen das Üben mit den Geräten anschaulich und kompetent vermitteln soll. Mit diesem Kooperationsprojekt soll der Aspekt "Gesundheit und Bewegung" in ganz Niederbayern platziert werden. Dieses Projekt bietet vor Ort in den Kommunen eine Fülle von Beteiligungsmöglichkeiten verschiedenster Akteure, die im engeren und im weiteren Sinne mit dem Thema "Gesundheit und Bewegung" befasst sind.

**Bezug des Projekts zu den Themen "Umwelt" und Klima"**

Das Projekt ist gegenüber diesen beiden Themen als "neutral" bzw. als "indirekt positiver Beitrag" einzustufen, weil die Leute in den Orten mit Bewegungsparcours z.T. nicht mehr mit den Autos zum Training fahren müssen.

Die meisten Standorte sind so gewählt, dass die Nutzer die sie umgebende Natur als wohltuend erleben. So wird ihr Bewusstsein für den Wert einer intakten Natur gestärkt.

**Bezug des Projekts zum Thema "Demographie"**

Beim Sport treffen sich Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, unterschiedlicher sozialer Schichten und unterschiedlicher Kulturen. Die körperliche Betätigung fördert das eigene Selbstbewusstsein und die physische und psychische Gesundheit. Damit leistet das Kooperationsprojekt einen positiven Beitrag zur Erhöhung der Lebensqualität der Bewohner und Besucher der ländlichen Region.

Die Steigerung der Attraktivität der Regionen steht dem prognostizierten negativen Wandel in der Bevölkerungsentwicklung entgegen.

**Bedeutung des Projektes für das LAG-Gebiet**

Zusätzlicher Baustein in der Weiterentwicklung der anerkannten Gesundheitsregion Passauer Land.



<b>Einbindung von Bürgern, Vereinen o.a. in das Projekt</b>	
<p>Ein wesentlicher Aspekt bei der Auswahl der Teilprojekte im Netz der entstehenden Bewegungsparcours ist das Bürgerengagement: Die Anregung für eine solche Infrastruktureinrichtung wurde seitens der Bürger an die Kommunen herangetragen. Über das Qualifizierungsangebot werden Akteure vor Ort mit eingebunden - diese können im Sport- und Gesundheitsbereich tätig sein, oder mit Kindern, Jugendlichen, Familien, Sportlern, Senioren, Asylbewerbern oder Menschen mit Handicap zu tun haben. Ziel der Fortbildung dieser Multiplikatoren ist es, Wissen um die fachgerechte Nutzung der Gerätschaften durch ein gesundheitsförderliches Training an Laien weiterzugeben.</p>	
<b>Vernetzung des Projekts in der Region:</b> (Vernetzung untereinander, zu anderen Regionen, zwischen Akteuren, ggf. überregionale Vernetzung)	
<p>Die Vernetzung des Projektes in ganz Niederbayern findet sowohl über die gemeinsame Fortbildung der Multiplikatoren, die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit sowie einen gemeinsamen Evaluierungsansatz statt.</p> <p>Es findet eine Vernetzung der Themen „Gesundheit“ und „Tourismus“ statt. Am Projekt beteiligen sich Kommunen, Vereine, der Tourismusverband und Tourismusämter vor Ort, Krankenkassen, Trainer des BLSV, Lehrer und Kindergärtner/Innen und BürgerInnen, die bei der Multiplikatoren-Schulung mitwirken.</p> <p>Ferner findet eine Vernetzung zwischen den Altersstufen und zwischen Menschen mit und ohne Handicap statt.</p>	
<b>Erwartete nachhaltige Wirkung:</b> (Wirtschaftlichkeit, Wertschöpfung, Erhalt des kulturellen Erbes):	
<p>Verbessertes touristisches und gesundheitliches Angebot in der Region</p>	
<b>Sicherung von Betrieb und Nutzen des Projektes:</b>	
<p>Durch die Trägerschaft der Kommunen ist der Erhalt und die Pflege gesichert. Ebenso durch die Einbindung der örtlichen Akteure, wie Sportvereine, Physiotherapeuten usw.</p> <p>Das Dachprojekt unterstützt den langfristigen Betrieb und die Nutzung der Teilprojekte.</p>	
<b>Umsetzungszeitraum / Realisierung der Dachantrags (Zeitplan):</b>	
Voraussichtlicher Beginn: <b>Herbst 2016</b>	Voraussichtlicher Abschluss: <b>Herbst 2018</b>

---

Datum, Unterschrift des Projektträgers